

Bericht des LAG-Managements, LAG Südlicher Steigerwald e.V.

Rückblick 2020 und Ausblick 2021

Sehr geehrte Mitglieder der LAG Südlicher Steigerwald e.V.

Rückblick 2020

Dass das Jahr 2020 für uns alle eine Herausforderung dargestellt hat und wir auch noch weiterhin mit Unwägbarkeiten leben und zurechtkommen müssen, wird niemand in Frage stellen.

Mussten wir die ersten Vorstandssitzungen im Jahr 2020 noch aufgrund der widrigen / stürmischen Wetterverhältnisse absagen, konnten die folgenden Sitzungen aufgrund der Vorstandsgröße wegen Corona nicht mehr ohne Risiko abgehalten werden.

Aus diesem Grund – mit einer Mitgliederzahl von nahezu 300 – muss auch die diesjährige Mitgliederversammlung einschl. der Vorstandsneuwahlen auf das nächste Jahr verschoben werden. Seitens des Registergerichts in Fürth haben wir bis Dez. 2021 Zeit, die Versammlung und die Neuwahlen nachzuholen.

Auch das Staatsministerium StMELF in München hat auf die Pandemie reagiert und so wurde es uns ermöglicht, sämtliche Projekte im sog. Umlaufverfahren zu beschließen.

Bisher war dieses schriftliche Verfahren nur möglich, wenn in einer vorherigen Vorstandssitzung bereits über das zu beschließende Projekt beraten wurde. In der aktuellen CORONA-Ausnahmesituation ist es nun möglich, ohne vorherige Beratung in einer Vorstandssitzung das Projekt schriftlich den Vorstandsmitgliedern vorzustellen und deren Zustimmung bzw. Ablehnung schriftlich einzuholen.

Somit waren und sind wir, trotz eines höheren Verwaltungsaufwands, kurzfristig handlungsfähig.

Bisher wurden unter diesem besonderen Verfahren folgende Projekte beschlossen:

1. Historischer Rundweg Schlüsselfeld
2. Pumptrack-Anlage Schlüsselfeld
3. Bürgerengagement 2 der LAG Südlicher Steigerwald e.V.

In der nächsten Mitgliederversammlung muss dazu auch noch die Zustimmung der Mitglieder im Nachgang eingeholt werden.

Des Weiteren wurde unser Fördermittelkontingent in diesem Jahr aufgebraucht. Wir haben alle uns zur Verfügung gestellten Fördermittel für diese Förderperiode bis zu einer Summe von 1,458 Millionen Euro in Projekte umsetzen können, darüber hinaus bereits zusätzliche Fördermittel beantragt.

Da unsere Restmittel für das zweite Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ nicht mehr ausreichen waren, beschließen wir mit diesem Projekt unter Vorbehalt und greifen auf einen bayernweiten LEADER-Fördermitteltopf zurück.

Laut LEADER-Koordinator Hr. Eisenhut sind mit Stand vom 28.10.2020 in Bayern rd. 1.400 Projekte in der laufenden LEADER-Förderperiode 2014-2021/24 bewilligt worden. Damit sind rd. 100,4 Mio. € gebunden worden. Aktuell erfolgen Bewilligungen nur sehr zögerlich, vgl. 2019 24,8 Mio. €, 2020 bislang 9,2 Mio. €. Insgesamt stehen nach Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten derzeit rd. 126,6 Mio. € an Finanzmitteln für LEADER bereit. D. h. ein Restkontingent von 26,2 Mio. € ist noch für Projektbewilligungen verfügbar. Davon sind bis zum 01.01.2021 noch rd. 13,7 Mio. € in Restbudgets bei Lokalen Aktionsgruppen gebunden.

Projekte können also derzeit ohne Einschränkungen weiter vorbereitet, von der LAG beschlossen, beantragt und bewilligt werden.

Zudem wird für das 1. Übergangsjahr 2021 mit weiteren EU-Mitteln für LEADER in Bayern von etwa 10 bis 15 Mio. € gerechnet. Dazu kommt mit großer Wahrscheinlichkeit ein zweites Übergangsjahr 2022.

Ausbezahlt sind mit etwa 40 Mio. €, erst rd. 40 % der bewilligten Summe.

Das Verfahren im Beschluss unter Vorbehalt unterscheidet sich zum bisherigen Verfahren darin, dass die letztendliche Bewilligung durch das Ministerium in München erfolgt. Ein neues Projekt kann erst beantragt werden, wenn das vorherige bewilligt wurde.

Das LAG-Management achtet deshalb nun verstärkt darauf, dass nur wirklich beschlussreife Projekte in der Vorstandschaft im Umlaufverfahren beraten und beschlossen werden, um nachfolgende Projekte nicht unnötig zu verzögern.

Unterstützung Bürgerengagement Antrag 2:

Aufgrund des Erfolges des ersten Antrages zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements, wurde nun eine erneute Förderung von München in Aussicht gestellt. Dabei würden wieder €20.000,00 Fördermittel zur unbürokratischen Unterstützung ehrenamtlicher Projekte zur Verfügung stehen.

Beispiele der Förderung über das Bürgerengagement:



Frau Höfler bei der Übergabe an den DLRG



Bienenbeute in Markt Bibart

Aktuell sind in der LAG Südlicher Steigerwald e.V. in der Förderperiode 2014-2020 bisher 38 Projekte beantragt worden, davon bereits 14 komplett abgeschlossen, 3 sind in Abrechnung, 10 Projekte sind aktuell noch in der Umsetzung, 5 neue Projekte sind beim AELF beantragt

Anzahl	Projekt-Status
38	beschlossen
10	Bewilligt + in Umsetzung
3	Umgesetzt + in Abrechnung
14	Ausbezahlt + abgeschlossen
6	zurück gezogen
5	neu beantragt

Das Kooperationsprojekt Erfassung (historischer) Kulturlandschaften, bei dem wir die Federführung inne haben, wird zum Jahresende sehr erfolgreich abgeschlossen und mit den Projektpartnern abgerechnet. Bisher wurden mehr als 1100 Elemente erfasst.



Datenbank: <https://erfassung.historische-kulturlandschaft.net>
Homepage: <https://historische-kulturlandschaft.net>

Ausblick 2021

Aufgrund des Brexits verschieben sich auch die Diskussionen für das neue LEADER-Förderprogramm.

Deshalb wurde die aktuelle Förderperiode bis 31.12.2024 verlängert,

Anträge können nun bis 31.12.2021 gestellt werden mit einer Umsetzungsverpflichtung bis 31.12.2023, vorbehaltlich ausreichender Fördermittel.

Wir rechnen damit, dass Mitte 2021 verbindliche Aussagen über die künftige Gestaltung des LEADER-Programms vorliegen und wir, wenn die vorgeschriebenen Bedingungen/Vorgaben eingehalten werden können, uns um eine neue Förderperiode bewerben können.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen alles Gute!



Wolfgang Lampe
Vorsitzender



Jutta Höfler
LAG-Management



Matthias Stahr
LAG-Management